

Newsletter der KFA Germany

September Juche 114 (2025)



Redaktionsnotiz

Liebe Freundinnen und Freunde der DVR Korea

Diesen Monat müssen wir einige große Veränderungen in der KFA Germany ankündigen.

Dominik Pach, bisher stellvertretender Vorsitzender unseres Vereins ist leider sowohl von seinem Posten als stellvertretender Vorsitzender als auch Schatzmeister zurückgetreten. Der Genosse Dominik Pach hat in seiner Position als stellvertretender Vereinsvorsitzender viel Zeit und Arbeit in die KFA Germany investiert. Er hat unseren Verein unfassbar vorangebracht und viele Projekte wie dieser Newsletter und die Webseite, wären ohne seine Hilfe nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich ihm herzlich Danken. Der Genosse Bernhard Falk nimmt ab sofort die Rolle des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden ein.

Außerdem reformieren wir unsere Online-Veranstaltungen, anstatt wöchentlichen Juche-Studienkreisen planen wir Online-Veranstaltungen wie folgt abzuhalten:

Am ersten Freitag im Monat um 20 Uhr findet wie gewohnt die Frage- und Antwortsitzung statt. Die nächste Frage- und Antwortsitzung findet am Freitag, den 3. Oktober statt. Auf dieser beantworten wir vorher eingesendete Fragen über die DVRK und die Juche-Ideologie. Fragen für die nächste Sitzung können gerne an per E-Mail an germany@korea-dpr.com gesendet werden.

Am zweiten Sonntag im Monat um 20 Uhr findet ein Filmabend statt.

Am dritten Sonntag im Monat findet dann unser Juche-Studienkreis statt. Aufgrund der Konferenz "80 Jahre Partei der Arbeit Koreas", findet der Juche-Studienkreis im Oktober erst am 26. Oktober statt. Dort behandeln wir weiter das 13. Kapitel des Werk "Travels to the land of Juche" von Dr. Dermot Hudson.

Im Oktober ist der 80. Jahrestag der Gründung der Partei der Arbeit Koreas. Aus Anlass dieses bedeutenden Jubiläums veranstaltet die KFA Germany am **Sonntag, 19. Oktober, um 13 Uhr** eine Konferenz in der Haselschul. Die **Haselschul ist in der Häselriether Straße 70 in Hildburghausen**, Thüringen. Auf der Konferenz werden unter anderem Jeremy Bieringer, Vorsitzender der KFA Germany, und Bernhard Falk, stellvertretender Vorsitzender der KFA Germany, sprechen. Es wird Grußbotschaften von vielen bekannten Aktivisten aus der DVRK-Solidaritätsbewegung geben, unter anderem von Alejandro Cao de Benos, Präsident der KFA, und Dr. Dermot Hudson, Vorsitzender der KFA UK. Alle interessierten sind herzlich Willkommen zur Konferenz zu kommen. Bei Fragen können Sie gerne eine E-Mail an germany@korea-dpr.com senden.

Mit sozialistischen Grüßen



Jeremy Bieringer
Vorsitzender der KFA Germany

Die 13. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVR Korea in der XIV. Legislaturperiode



Die 13. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVR Korea in der XIV. Legislaturperiode fand am 20. und 21. September in der Kongresshalle Mansudae statt.

Die Tagung wurde in jener Zeit abgehalten, in der das gesamte Volk des ganzen Landes den Generalmarsch dafür beschleunigt, alle Aufgaben des auf dem VIII. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas aufgestellten Fünfjahresplans für die staatliche Wirtschaftsentwicklung glänzend zu erfüllen und den 80. Gründungstag der Partei und den IX. Parteitag mit epochalen Erfolgen zu begrüßen, die in die Geschichte des Vaterlandes besonders eingehen werden. Daran nahmen die Abgeordneten der Obersten Volksversammlung teil. Zugewogen waren als Zuhörer betreffende Funktionäre in der Hauptstadt und den örtlichen Gebieten, darunter des ZK der Partei, des Präsidiums der Obersten Volksversammlung, des Kabinetts, der Ministerien, der zentralen Organe und der bewaffneten Organe.

Die Zeremonie zum Aufziehen der Staatsflagge der DVR Korea wurde durchgeführt. Die Abgeordneten der Obersten Volksversammlung erwiesen hehre Hochachtung gegenüber der heiligen Staatsflagge mit festem Schwur, sich selbstlos anzustrengen, um als Herren der Staatspolitik und Vertreter des Volkes die Souveränität des Staates und die Interessen des Volkes standhaft zu verfechten, die Verfassung der Republik konsequent zu verteidigen, die sozialistische Ordnung zuverlässig zu behaupten und weiter zu konsolidieren.

Pak Thae Song, Mitglied des Präsidiums des Politbüros beim ZK der PdAK und Vorsitzender des Kabinetts der DVR Korea, Choe Ryong Hae, Mitglied des Präsidiums

des Politbüros beim ZK der PdAK, Erster Vizevorsitzender des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVR Korea und Vorsitzender des Präsidiums der Obersten Volksversammlung der DVR Korea, andere Kader der Partei, der Regierung und der Armee, Mitglieder des Komitees für Staatsangelegenheiten, Vizevorsitzende, Chefsekretär und Mitglieder des Präsidiums der Obersten Volksversammlung traten auf die Tribüne.

Auf der Tagung wurde vor der Besprechung der Tagesordnungspunkte der Vorsitzende der Obersten Volksversammlung abberufen. Nach den Vorschriften der Tagung der Obersten Volksversammlung führte der Abgeordnete Maeng Kyong Il, Vizevorsitzender der Obersten Volksversammlung, bei der Tagung den Vorsitz. Als die Tagung für eröffnet erklärt wurde, wurde die Nationalhymne der DVR Korea gespielt. Auf der 13. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVR Korea in der XIV. Legislaturperiode wurden folgende Besprechungspunkte auf die Tagesordnung gesetzt:

1. Über die Beratung und Annahme des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über die Getreideverwaltung;
2. Über die Beratung und Annahme des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über geistige Eigentumsrechte;
3. Über den Stand der Kontrolle und Aufsicht der Ausführung des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über die Kommunalwirtschaft.

Auf der Tagung erstattete der Abgeordnete Kang Yun Sok, Vizevorsitzender des Präsidiums der Obersten Volksversammlung, die Berichte über den ersten und den zweiten Tagesordnungspunkt. Der Berichterstatter sagte, dass auf der laufenden Tagung der Obersten Volksversammlung das Gesetz des Demokratischen Volksrepublik Korea über die Getreideverwaltung beraten und angenommen wird, um in Unterstützung der Politik der PdAK für Getreidewirtschaft die Arbeit für Getreideverwaltung zu verbessern, die mit der besseren Ernährung der Bevölkerung direkt verbunden ist. Und er erläuterte die Inhalte der einzelnen Kapitel des Gesetzentwurfs. Er fuhr fort, dass im Entwurf des Gesetzes über geistige Eigentumsrechte die rechtlichen Anforderungen und die praktischen Fragen dafür bestimmt sind, das wohl geordnete staatliche System zur Anleitung der Arbeit für geistige Eigentumsrechte weiter zu konsolidieren, die Ordnung zum Schutz geistiger Eigentumsrechte zu verstärken, somit durch ununterbrochene Zunahme und aktive Anwendung der geistigen Schaffenskraft die allseitige Prosperität des Staates zu beschleunigen.

Das Präsidium der Obersten Volksversammlung legte der laufenden Tagung der Obersten Volksversammlung die Entwürfe des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über die Getreideverwaltung und des Gesetzes über geistige Eigentumsrechte zur Beratung vor. Die Abgeordneten Kim Kwang Jin, Kim Son Il, Kim Chol Won und Yun Chun Hwa hielten Diskussionsreden über den ersten Tagesordnungspunkt. Die Diskussionsredner sagten, dass der verehrte Genosse Kim Jong Un die Bedeutung und Wichtigkeit der Arbeit für Getreideverwaltung im Kampf dafür durchschaute, eine neue Zeit, in der sich die örtlichen Gebiete beträchtlich entwickeln und allseitig aufblühen, noch schneller, gleichzeitig und hintereinander einzuleiten, und eine wichtige Maßnahme dazu traf, den Bau von Getreideverwaltungen in den Städten und Kreisen als eines von drei unentbehrlichen Bauprojekten in die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ einzubeziehen und staatlicherseits in eigener Verantwortung durchzuführen. Sie bemerkten, dass die Annahme des neuen Gesetzes über die Getreideverwaltung den Entschluss und Willen unserer Partei zur wirklichen Hebung des Wohlstandes der

Bevölkerung in örtlichen Gebieten rechtlich verankern wird. Sie hießen gut, dass im Gesetzentwurf alle Fragen wie Aufkauf, Lagerung, Verarbeitung, Versorgung, Verkauf und Verbrauch von Getreide ausführlich geregelt wurden und somit die Etablierung eines komplexen und integrierten Systems zur Getreideverwaltung rechtlich zuverlässig garantiert werden kann, und drückten volle Unterstützung und Zustimmung aus.

In ihren Diskussionsreden über den zweiten Tagesordnungspunkt gaben die Abgeordneten Kim Song Bin, Ri Myong Guk, Pang Tu Sop, Pak Myong Ho, Pak Ji Min und Ri Kuk Chol einstimmig zu, dass die Etablierung eines wohlgeordneten Systems und einer richtigen Ordnung für die Arbeit für geistige Eigentumsrechte und die Verstärkung der Ordnung zum Schutz geistiger Eigentumsrechte von wichtiger Bedeutung dafür ist, die breiten werktätigen Massen an der Entwicklung und Schaffung von Technologien eigenverantwortlich teilnehmen, denjenigen, die mit Wissen und Technik arbeiten und zu sozialem Fortschritt und zur Gesellschaftsentwicklung beitragen, also den wissenschaftlich-technischen Talenten wirkliche Gewinne zukommen zu lassen, damit im ganzen Land die Begeisterung für die Entwicklung von neuen Technologien und neuen Produkten herrscht und die Produktivkräfte gesteigert werden. Sie verpflichteten sich, die Anforderungen des neu anzunehmenden Gesetzes über geistige Eigentumsrechte richtig einzuhalten und zur Beschleunigung des sozialistischen Wirtschaftsaufbaus und Förderung der wissenschaftlichen, technischen und kulturellen Entwicklung aktiv beizutragen.

Auf der Tagung wurden die Gesetze der Obersten Volksversammlung der DVR Korea „Über die Annahme des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über die Getreideverwaltung“ und „Über die Annahme des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über geistige Eigentumsrechte“ einstimmig verabschiedet.

Auf der Tagung wurde als dritter Tagesordnungspunkt der Stand der Kontrolle und Aufsicht der Ausführung des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über die Kommunalwirtschaft erörtert. Im Anschluss an die Berichterstattung durch den Abgeordneten Ko Kil Son, Chefsekretär des Präsidiums der Obersten Volksversammlung, hielten die Abgeordneten Im Kyong Jae, Choe Hui Thae, Choe Myong Su und Jo Kil Nyo Diskussionsreden. Im Bericht und in den Diskussionsreden wurde der Grund dafür analysiert und zusammengefasst, dass die Kommunalwirtschaft mit der heutigen Wirklichkeit, in der durch großartige Schaffung und Umwälzungen das Erscheinungsbild der Hauptstadt und der örtlichen Gebiete, der Städte und Dörfer entsprechend dem Prestige eines fortschrittlichen zivilisierten Staates erneuert wird, nicht Schritt hält. Die Abgeordneten äußerten ihren Willen, mit innovatorischer Arbeitsweise und Rolle die Kommunalwirtschaft beträchtlich zu verbessern und zu verstärken, und unterbreiteten konstruktive Vorschläge dafür, die Ausführung des Gesetzes über die Kommunalwirtschaft noch konsequenter zu garantieren. Der Abgeordnete Pak Thae Song, Vorsitzender des Kabinetts, veröffentlichte einen Maßnahmenplan für die vorgelegten Vorschläge. Auf der Tagung wurde der Beschluss der Obersten Volksversammlung der DVR Korea „Über die konsequente Ausführung des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Korea über die Kommunalwirtschaft“ einstimmig angenommen.

Am zweiten Besprechungstag gab es eine wichtige Rede des Staatsoberhauptes. Kim Jong Un, Generalsekretär der Partei der Arbeit Koreas und Vorsitzender für Staatsangelegenheiten der DVR Korea, kam in die Kongresshalle, um die Richtung der wichtigen Politik der Regierung der Republik zu erklären. Da brachen alle Abgeordneten

laute Hochrufe auf den Genossen Kim Jong Un aus, der mit der hehren Idee für die Bevorzugung der Volksmassen und durch seine hervorragende Führung den großen Sieg und epochale Umwälzungen vollbringt und eine Zeit für allseitige Prosperität unseres Staates einleitet. Kim Jong Un dankte in seiner Rede dafür, dass die Tagung der Obersten Volksversammlung auf der Grundlage der von der Verfassung erteilten Mission und Befugnisse ihre Arbeit verantwortungsvoll durchführt, fasste die qualitativen Entwicklungserfolge zusammen, die in 9 Monaten des laufenden Jahres in der allgemeinen Volkswirtschaft errungen wurden, analysierte scharf die Veränderung der Lage auf der Koreanischen Halbinsel und in ihrer Umgebung und erklärte den prinzipienfesten Standpunkt der Regierung der Republik gegenüber den USA und der Republik Korea. Er appellierte herzlich, dass sich die Abgeordneten, die vom Volk mit der Staatspolitik beauftragt wurden und sich verpflichteten, dem Volk zu dienen, für die Prosperität der Republik und die Verwirklichung der Ideale des Volkes noch aktiver und selbstloser anstrengen sollten. Alle Abgeordneten hörten seine Rede an, die von dem hehren Pflichtgefühl für die Vollendung der sozialistischen Sache und dem großen Geist des Dienstes am Vaterland und Volk durchdrungen war, und drückten mit stürmischem Beifall und begeisterten Hochrufen volle Unterstützung und Zustimmung für den politischen Kurs des Staatsoberhauptes aus.

Seine historische Rede auf der 13. Tagung der Obersten Volksversammlung in der XIV. Legislaturperiode ist ein unvergängliches Programm für die Gestaltung des Staates, das es ermöglicht, dass unser Volk auf dem unbeirrten Weg zum Sozialismus, den es mit Überzeugung wählte, seinen eigenen Heldentum, unbeugsamen Geist und mutigen Kampfgeist in höherem Maße bekundet und ein neues Stadium für die staatliche Entwicklung voller Zuversicht einleitet. Die 13. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVR Korea in der XIV. Legislaturperiode beendete ihre Arbeit erfolgreich unter außergewöhnlicher Bereitschaft und hohem politischem Elan der Teilnehmer, die Idee und Sache des großen Genossen Kim Jong Un in aller Treue zu unterstützen und auf den Vorposten des heiligen Kampfes zur Beschleunigung der allseitigen Prosperität unserer würdevollen Republik ihrer vom Volk auferlegten Verantwortung und Pflicht vollauf gerecht zu werden.

Rede des Genossen Kim Jong Un auf der 13. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVRK in der XIV. Legislaturperiode



21. September 2025

Liebe Genossen Abgeordnete!
Verehrter Genosse Vorsitzender und Genossen stellvertretende Vorsitzende des
Präsidiums!
Liebe Genossen Zuhörer!

Die 13. Tagung der Obersten Volksversammlung der Demokratischen Volksrepublik Korea in der XIV. Legislaturperiode führt auf der Grundlage der von der Verfassung der Republik erteilten Mission und Befugnisse und durch die aktive Teilnahme und die Beratung aller Genossen Abgeordnete ihre Arbeit erfolgreich durch.

Ich bin damit zufrieden, dass unser oberstes Machtorgan verantwortungsbewusst und zielbewusst die wichtige Staatsangelegenheit vorantreibt, eine gesetzliche und institutionelle Garantie für die Lösung der dringlichen Fragen zu schaffen, die für die Festigung und Entwicklung der sozialistischen Ordnung und die weitere Beschleunigung der allseitigen Prosperität des Staates von großer praktischer Bedeutung sind. Genossen Abgeordnete der Obersten Volksversammlung erfüllen als Vertreter der souveränen Rechte und des einmütigen Willens unseres Volkes in allen Bereichen des sozialistischen Aufbaus ihre Funktion und Aufgabe sehr aufrichtig und werden auch bei der legislativen Tätigkeit für die vollständige Durchführung der Staatspolitik und der Arbeit der Regierung ihrer wichtigen Verantwortung gerecht. Ich möchte Sie ermutigen und auf

diesem Platz, wo nicht wenige Funktionäre der leitenden Organe der Partei, der Regierung, der Bereiche Landesverteidigung, Sicherheit, Gesellschaft und Wirtschaft als Zuhörer zugegen sind, die bisherigen Erfolge in diesem Jahr und eine Reihe von wichtigen Fragen betonen, die künftig beim Aufbau des Staates und in der Tätigkeit des Staates auftreten.

Genossen!

Im Jahr 2025, in dem die Arbeit in der gegenwärtigen Etappe abgeschlossen werden sollte, wurden umfangreiche und wichtige Arbeiten, die unsere Partei und die Regierung unserer Republik für die allseitige Entwicklung des Staates wissenschaftlich fundiert kalkuliert und noch dynamischer geplant haben, energisch und proportional vorangebracht. So wurden bisher bedeutsame Erfolge erzielt.

Auf der für den kommenden Dezember einzuberufenden 13. Plenartagung des ZK der Partei soll es zusammengefasst beurteilt werden, aber wenn ich auf dieser Zusammenkunft im Voraus einschätze, glaube ich, dass der Fünfjahresplan einschließlich des diesjährigen Plans erfolgreich erfüllt wird, und zweifle nicht, dass ich darüber dem IX. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas berichten werde.

Der politische Elan der Bürger, den 80. Jahrestag der Parteigründung mit hohen Arbeitserfolgen zu krönen, war von Anfang des Jahres an heiß, und im ersten wie auch im zweiten Halbjahr wurden kontinuierliche Fortschritte und ein kühner Kampf fortgeführt. Folglich steht im Jahr 2025, einem wichtigen Jahr, in dem der 80. Jahrestag der Gründung unserer Partei begangen wird und der historische IX. Parteitag bevorsteht, die Erfüllung des vom ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode aufgestellten Fünfjahresplans fest. Allein in neun Monaten dieses Jahres wurden nicht wenige Früchte gezeitigt, und die gesamte Stimmung und Atmosphäre sind gut.

Vor allem in den Schlüsselindustriezweigen, darunter Metall-, Chemie-, Elektroenergie- und Maschinenbauindustrie, und in den wichtigen Wirtschaftszweigen wird der Volkswirtschaftsplan für dieses Jahr im Großen und Ganzen erfüllt.

Natürlich erreichte man noch nicht das Niveau dafür, sich selbst zu loben und sich zufriedenzugeben, aber es ist sehr gut, dass die meisten Unternehmen von dem sehr großen Enthusiasmus erfüllt sind, um die ihnen übertragenen Produktionsziele unbedingt zu erreichen, und die wirklichen Ergebnissen zustande kommen.

In der Landwirtschaft wurde auch in diesem Jahr wie im vergangenen Jahr stabile Ernte geschaffen und sieht man nun der Erreichung des Ziels des Staates für die Getreideproduktion entgegen. Dank der selbstlosen Anstrengungen der Funktionäre und der Werktätigen in der Landwirtschaft wurde der diesjährige Plan für Produktion und Aufkauf von früh reifenden Getreidearten übererfüllt. Das ist beispiellose Leistungen und beweist wirklich die Richtigkeit und Lebenskraft der von unserer Partei neu festgelegten Politik für die Förderung des Weizenanbaus. Derzeit hat die Produktion von Getreide als Folgefrucht gute Ernteaussichten, sodass eine sichere Perspektive für die Erreichung der geplanten Ziele der Getreideproduktion für dieses Jahr zu erwarten ist.

Es wurde für die Erhöhung des Mechanisierungsgrades der Feldarbeiten viel Kraft aufgewendet, sodass dieser Grad gegenüber dem Vorjahr um mehr als 2 % stieg. Die

Basis für die Agrarproduktion wurde auf einer höheren Stufe verstärkt, was als ein großes Fundament für künftige weitere aussichtsreiche Fortschritte gilt. Es wurden Missstände beseitigt, dass man früher alles durch leere Phrasendrescherei ersetzte, die Revolution in der Saatgutgewinnung, zweimaliger Anbau im Jahr, wissenschaftlicher und mechanisierter Ackerbau wurden zu festen Bestandteilen für wirkliche Umwälzungen in der Agrarproduktion, und es stieg auch die Aufrichtigkeit des ganzen Volkes, das den Landwirtschaftsbetrieben von ganzem Herzen hilft. Und man kann sagen, dass die Fähigkeit gegen die Naturkatastrophen, die jedes Jahr den Ackerbau störten, ziemlich erhöht wurde.

Das, was die Entwicklung des Staates am deutlichsten und unbestreitbar zeigt, ist das Bauwesen. Was vor allem den Industriebau anbetrifft, wurden in den Bereichen der Schlüsselindustrie und der Leichtindustrie die Bauarbeiten zur Schaffung von Produktionszentren mit hohem Modernisierungsniveau und großen Kapazitäten durch harte Anstrengungen beharrlich vorangebracht, und der Bau des Kraftwerkes Tanchon in der ersten Etappe, die Sanierung und Modernisierung des Vereinigten Maschinenbauwerkes Ryongsong und andere wichtige Bauprojekte sehen der Fertigstellung entgegen. Am Ufer des Flusses Amnok, wo im vergangenen Jahr Hochwasserschäden beseitigt und völlige Umwälzungen am nordwestlichen Ende begrüßt wurden, zeigt eine große Gewächshausfarm durch energischen Schaffenskampf von Armeeangehörigen und Jugendlichen deutlich ihre Gestalt.

Im Zeitraum des Fünfjahresplans überbot die umfangreiche Arbeit für den Bau von 50 000 Wohnungen in der Hauptstadt den anfänglichen Plan weit und wird voller Dynamik vorangebracht. Unter diesen Umständen kommt der Wohnungsbau in der vierten Etappe im Gebiet Hwasong nach dem Plan für Bauprozesse richtig voran, und Wohnhäuser für Hunderte Familien im Gebiet Komdok und ländliche Wohnhäuser für Zehntausende Haushalte vielerorts im ganzen Land werden in diesem Jahr fertig gestellt. Das Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan wurde einwandfrei fertig gestellt, sodass Einwohner aus allen Gebieten des ganzen Landes hintereinander dorthin kamen und Erholungsurlaub begannen. Der Bau des Tourismusgebiets Samjiyon wurde voller Tatkraft vorangebracht und das Pyongyanger Krankenhaus steht kurz vor seiner Einweihung; es entstehen zahlreiche Bauwerke, die die neue Zivilisation unserer Prägung symbolisieren und die sprunghafte Vorwärtsentwicklung unseres Staates empfinden lassen. Das sind auch beachtenswerte Erfolge.

Es wurde die Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten in der neuen Zeit erweitert und betrieben, sodass in 20 Städten und Kreisen örtliche Industriebetriebe gegenüber dem ersten Jahr besser entwicklungsorientiert gebaut werden. Zugleich wird eine weitere über die Kräfte hinausgehende Arbeit dafür, Gesundheits- und komplexe kulturelle Dienstleistungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen, welche für die grundlegende Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner der betreffenden Gebiete unentbehrlich sind, in der mustergültigen Etappe erfolgreich vorangebracht. Insbesondere wurden der Küsten-Aquakulturbetrieb des Kreises Ragwon und ein Fischerdorf mit kulturellen Wohnhäusern, welche eine große Grundlage für die Erhöhung des Entwicklungspotenzial des betreffenden Gebietes schaffen und ein wirkliches Ziel für die Umgestaltung von örtlichen Gebieten sein können, in etwas mehr als einem halben Jahr fertig gestellt.

Für die Regierungspartei und die Regierung eines sozialistischen Staates wird nichts so große Kraft und Stütze wie die Freude und das Lachen des Volkes, damit sie von ihrer Politik überzeugt sind, eine noch mächtigere Führungskraft entfalten und so sich dem Dienst am Volk widmen können.

Diese Erfolge lassen das Volk in den auf Staatskosten gebauten modernen Wohnhäusern ein neues Leben führen, wirkliche Umwälzungen des eigenen Gebiets am ganzen Körper empfinden und durch kühne Anstrengungen das künftige Ziel als aktuelle Wirklichkeit beschleunigt erreichen. Sie sind fürwahr eine große Triebkraft, die das Streben und das auf die Prosperität gerichtete Ziel unserer Wirtschaft klar hervorhebt und unserer sozialistischen Ordnung Lebenskraft verleiht.

Auch in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Gesundheitswesen, Kunst und Sport wurden bemerkenswerte Erfolge erzielt, sodass in allen Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens die Phase der Prosperität und Entwicklung klar wird und dem Volk Freude und Vitalität bereitet werden.

Aus Anlass verschiedener Feiertage, darunter auch des 80. Jahrestages der Befreiung des Vaterlandes, des 77. Gründungstages der Republik und des Jahrestages des Sieges im Krieg, demonstrierte unser Staat nochmals seine Würde und sein Prestige nachhaltig und verdoppelte unser Volk seinen Willen zur Selbstexistenz und Prosperität aus eigener Kraft.

Unsere Partei und Regierung erzielen auch bei der Verstärkung der Verteidigungskraft des Staates ständige sprunghafte Fortschritte. Nach der Richtlinie der Partei für die Verstärkung der Seestreitkräfte wurden Zerstörer, die verschiedene militärische Aufgaben auf der See erfüllen können, erfolgreich gebaut, sodass eine zuverlässige strategische Achse für die Verteidigung der Hoheit über die See geschaffen und ein erster wichtiger Schritt beim Aufbau einer Seemacht getan wurde. In jüngster Zeit wurden klare Ziele von der ununterbrochenen Verstärkung der strategischen Streitkräfte und Erweiterung ihrer Fähigkeit bis hin zur Erhöhung der kämpferischen Leistungen von konventionellen Waffen und Ausrüstungen gestellt und andere Veränderungen von großer Bedeutung vollbracht. Außerdem verfügen wir über neue geheime Waffen und erzielten auch viele Forschungserfolge in der Verteidigungswissenschaft, die einen großen Beitrag dazu leisten werden, unseren militärischen Kräften zu weiteren rapiden Sprüngen zu verhelfen. Es wurde veranschaulicht, wie groß und wertvoll die in neun Monaten dieses Jahres von uns geschaffenen Reichtümer des Staates und des Volkes sind und wie weit unser Kampfbereich zur zuversichtlichen Beschleunigung der deutlichen Entwicklung des Sozialismus ausgedehnt worden ist.

Noch vor sechs Jahren, als die 1. Tagung der Obersten Volksversammlung in der XIV. Legislaturperiode stattfand, galt die Grundlage für das Erstarken und Aufblühen aus eigener Kraft als eine Perspektive, aber sie wurde nun in allen Bereichen zuverlässig geschaffen, und die seinerzeit nur für ein Ideal gehaltene Phase für allseitige Entwicklung des sozialistischen Aufbaus wurde schon sicher.

Nun wurde es zu einer unumstößlichen Theorie, dass niemand und keine harten Umstände den Vormarsch unseres Staates und Volkes stören und verzögern können, die die eigenen Kräfte verstärken und auf dem eigenen Entwicklungsweg in eigener Weise vorwärtsschreiten.

Weder die bösartigen Hindernisse von außen noch die in der Geschichte beispiellose Gesundheitskrise noch wiederholte Krise von Katastrophen konnten unsere Kraft und unsere Geschlossenheit besiegen.

All das sind Ergebnisse dessen, dass die ganze Partei, der ganze Staat und das gesamte Volk die Beschlüsse des VIII. Parteitages als Kampfprogramm für den Sieg hochhielten, harte Herausforderungen und Schwierigkeiten beharrlich überwand und Jahr für Jahr mit beispielloser Willensstärke und Durchsetzungskraft unerschütterliche Stufen für Sprünge eine nach der anderen schuf. In diesem Prozess wurden unser Wille, die eigene Sache und die eigene Zukunft zu gestalten, noch stärker, und das Selbstvertrauen noch fester sowie die Rolle von uns allen und unsere Kraft für Fortschritte verstärkt.

Alle Bürger in allen Orten dieses Landes empfinden große und erhebliche Veränderungen und werden mit dem Stolz auf das eigene Vaterland und dem einen Willen, sich dem Vaterland zu widmen, noch herzlicher vereint und noch fester zusammengeschlossen. Ich bin darauf stolz, dass in der nahezu 80 Jahre langen Geschichte unserer Republik eine Zeit noch nie da gewesen war, in der der Stolz des Volkes auf das Vaterland und seine heiße Liebe zur Heimat einen so hohen Stand erreichten. Für uns ist das Wirtschaftswachstum oder die Verstärkung der militärischen Kraft von großer Bedeutung, aber noch wichtiger, dutzend- und hundertmal stärker sind die Geisteskraft des Menschen, des Subjekts, und die Vorbereitung der politisch-ideologischen Kräfte.

Unsere Partei und die Regierung unserer Republik suchen nicht in wirtschaftlichen Hebeln, sondern zuerst in ideologischen Hebeln Reserven und Möglichkeiten und lösen in allen Bereichen mit der Kraft der Ideologie und durch politische Offensive alle Probleme. Ihre Führungsweise erwirkte, dass die von Arbeitern in Sangwon entfachte Flamme für die Produktionssteigerung und Sparsamkeit sowie die Wettbewerbsbewegung im ganzen Land die revolutionäre Begeisterung und den Kampfelan noch mehr förderte und, angespornt vom heroischen Geist der Gefallenen der Truppen für Operation im Ausland, die für die Verteidigung der Ehre und Würde des Vaterlandes ohne Scheu ihr Leben opferten, die patriotische Begeisterung und der Massenheroismus des ganzen Volkes noch heftiger kulminieren. Für Siege, Erfolge und Entwicklung in der Zukunft ist dies vor allem wertvoll und mächtig.

Bei dieser Gelegenheit spreche ich allen Bürgern der Republik, die der Politik der Partei und der Regierung stets absolut zustimmen und durch mutigen Kampf und mit Früchten des außergewöhnlichen Schaffens unterstützen, meinen herzlichsten Dank aus.

Genossen Abgeordnete!

Es ist ein wahres Ziel unseres Kampfes und unser gehobenes Selbstvertrauen, in allen Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens die Vormarschstimmung, die seit dem Bestehen des Staates beispiellose Umwälzungen herbeiführte, zu verdoppeln, die wichtigen Aufgaben der Zeit und die revolutionären Aufgaben erfolgreich zu erfüllen und somit unsere Republik zu einem starken Land, das niemand anzutasten wagt, und zu einer idealen Gesellschaft des Volkes zu gestalten.

In der Gegenwart, in der der Kampf für umfassende Prosperität des Staates beispiellosen Höhepunkt erreichte, erwarten unsere Partei und unser Volk eine noch genauere und aktivere Rolle der Regierung.

Die Regierung unserer Republik muss sich an das Prinzip halten, in ihrer Tätigkeit den volksverbundenen Charakter weiter zu festigen und die unserem Volk eigene geschlossene Kraft und Schöpferkraft maximal zur Geltung zu bringen. In nicht wenigen Arbeitseinheiten treten gegenwärtig allgemeine Abweichungen auf, keine Aufmerksamkeit auf die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu richten und einen großen Wert nur auf die Erfüllung der Produktionspläne oder Bauaufgaben zu legen. Wir dürfen unter keinen Umständen die Wesenszüge des Sozialismus mit dem Menschen im Mittelpunkt trüben, sondern müssen vor der Produktion zuerst die Menschen betrachten und vor allem die elementaren Fragen dafür, die Gesundheit und Bequemlichkeiten der Produzenten zu fördern, eine nach der anderen lösen.

Gegenwärtig werden im Landesmaßstab die Arbeiten für die Ernte in vollem Gange durchgeführt. Es darf nicht vorkommen, dass unter dem Vorwand der Planerfüllung der Anteil der Bauern an der Verteilung abgezogen wird oder Getreideerträge in dieser oder jener Weise unrechtmäßig verwendet werden. Wir brauchen auch die geplante Menge der Getreideproduktion, aber die Rechte und Interessen der Bauern sind noch wichtiger und die Stimmung des Volkes, das der Politik der Partei absolut vertraut, ist noch wertvoller. Bei der Ausführung der Politik muss man die geringsten Elemente, die dem volksverbundenen Charakter unseres Staates widersprechen, wie z. B. Autoritätsmissbrauch, Bürokratismus und Verletzung der Interessen des Volkes, nicht zulassen und alle Staatsangelegenheiten konsequent auf die Verstärkung der einmütigen Geschlossenheit orientiert durchführen.

Es ist sehr wichtig, die Durchführung und Ausführung der Staatsangelegenheiten in einen Prozess der maximalen Entfaltung der unerschöpflichen Kraft der Volksmassen zu verwandeln.

Mit anderen Worten, der gesamte Verlauf der Staatsangelegenheiten muss davon durchdrungen sein, bei der Überwindung der auf unserem Vormarsch liegenden subjektiven und objektiven Hindernisse und bei der kühnen Lösung der gegenwärtig unumgänglichen Aufgaben zuerst die unvergleichliche revolutionäre Gesinnung und die patriotische Treue unseres Volkes zu betrachten und dessen riesige Kraft zur Geltung zu bringen.

Die organisierende und mobilisierende Rolle des Kabinetts ist ständig zu verstärken. Das Kabinett hat die Exekutivorgane und Kräfte, die der Mission der Regierung gerecht werden können, und kann auch entsprechende Befugnisse ausüben, deshalb muss es alle Bestandorgane richtig führen, steuern und kontrollieren, damit sie ihrer Funktion voll auf gerecht werden.

Außerdem ist es notwendig, durch kollektive Beratung enge Verbindung und Zusammenarbeit zwischen den Exekutivorganen der einzelnen Bereiche zu sichern, die gesamte Arbeit und die Arbeit in den einzelnen Bereichen regelmäßig zu erfassen und zu verwalten sowie praktische Verbesserungsmaßnahmen zu ergreifen, um bei den leitenden Wirtschaftsfunktionären subjektives und improvisiertes Vorgehen, Ressortgeist und Ehrgeiz zu überwinden und Verantwortungslosigkeit, Unwissenheit und Unfähigkeit zu beseitigen.

Es gilt, in der gesamten Arbeit des Staates eine strenge Finanzdisziplin herzustellen, damit keine Lücke entsteht, in der negative Elemente wie zweckentfremdete Verwendung, Verschwendung und Unterschlagung Fuß fassen können, und die investierten Finanzmittel für die Verstärkung der Grundlage der selbstständigen Wirtschaft und für die Hebung des Wohlstandes des Volkes effektiv und richtig verwendet werden.

Bei der Stabilisierung der gesamten staatlichen Arbeit, gestützt auf unsere eigene Triebkraft, und bei der Erreichung einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung erweist es sich als eine dringende Aufgabe, die Frage der Wirtschaftsleitung richtig zu lösen. Entscheidend muss man die Ursachen für die Widersprüche und Mängel, die der gegenwärtigen wirtschaftlichen Arbeit innewohnen, genau analysieren und unverzüglich Maßnahmen ergreifen, um praktische und rationelle Methoden der Wirtschaftsführung zu schaffen, die es ermöglichen, den sozialistischen Aufbau tatkräftig zu führen.

Von diesem Jahr an trat die Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten in ein neues Stadium ein, in dem sie auf der Grundlage der Erfolge und Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr und der perspektivischen Anforderungen bei der vielseitigen und nachhaltigen Entwicklung der örtlichen Gebiete erweitert ausgeführt wird. Die betreffenden Bereiche und Einheiten sollten bei der Konstruktion der Bauobjekte der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten die Wissenschaftlichkeit und die Nützlichkeit konsequent gewährleisten, die Ausrüstungen qualitätsgerecht herstellen und die Normierung verwirklichen sowie entsprechend der Vertiefung der Arbeiten für die Entwicklung von örtlichen Gebieten das Verantwortungsbewusstsein erhöhen. Es ist wichtig, dass die Bezirke, Städte und Kreise bei der Wiederbelebung von örtlichen Gebieten und der Entwicklung von Dörfern ihrer Rolle als Herren gerecht werden. Es ist unerlässlich, in den Küstenbezirken Basen für Küsten-Aquakultur planmäßig zu bauen, gemäß den regionalen Besonderheiten unter Mobilisierung und Verwendung des Wirtschaftspotenzials jene Arbeiten, die dem Volk praktische Vorteile bringen können, und jene Arbeiten, die nach dem Vorbild der Ergebnisse der neuen Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten das Erscheinungsbild der eigenen Gebiete erneuern können, ausfindig zu machen und zielstrebig durchzuführen.

Wie ich im vergangenen Jahr auch in Songchon hervorgehoben habe, ist es ein Problem, dass zurzeit der Bau von ländlichen Wohnhäusern, bei dem die Baukräfte der Städte und Kreise als Hauptkräfte arbeiten, auf niedrigem qualitativem Niveau erfolgt. Es gilt, entschieden die Reihen der Baufacharbeiter in den Städten und Kreisen zu verstärken, das Niveau der Bauausrüstungen zu erhöhen und die Basis für die Baustoffproduktion zu festigen.

Wenn man dies versäumt, könnten in der Aussicht der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten Probleme auftreten und zu ernsthaften Ergebnissen führen. Die Bezirke, Städte und Kreise sollten entsprechend den Anforderungen der Parteipolitik substanziell und unter großem Kraftaufwand arbeiten, um Talente, die die Ausführung des Programms für die Revolution auf dem Dorf in der neuen Zeit auf sich nehmen werden, und Träger der Umwälzungen in den sozialistischen Dörfern systematisch und in großer Anzahl heranzubilden.

Wenn wir nicht durch ein Zufall, sondern durch Selbsthilfe und Selbstbestimmung stärker werden und prosperieren wollen, haben wir keinen anderen Weg, als uns auf die Kraft der Wissenschaft und Technik zu stützen, und die künftige Entwicklung unseres Staates hängt

von der ständigen Erhöhung der wissenschaftlich-technischen Kraft ab. Im staatlichen Maßstab muss man ein wohl geordnetes Arbeitssystem und eine Ordnung dafür herstellen, die Ressourcen von Talenten effektiv zu mobilisieren und zu nutzen und die nachhaltige Entwicklung der Wissenschaft und Technik zu garantieren, und in allen Bereichen und Abschnitten sind die wissenschaftlich-technischen Kräfte zu festigen und so die in der Wirklichkeit auftauchenden technischen Probleme erfolgreich zu lösen. Im Bildungswesen gilt es, aus Anlass der Ausführung des zweiten zwölfjährigen obligatorischen Bildungsprogramms lückenlose Vorbereitungen zu treffen, um den Schülern die Bildung von fortgeschrittenem Weltniveau zu geben, und in den Hochschulen ein neues Bildungsprogramm für die einzelnen Lehrfächer substanziell durchzusetzen und mehr Talente heranzubilden, die in der Wirklichkeit benötigt werden. Hierbei muss man unbedingt betonen, die Qualifikation, Fähigkeiten und den speziellen Charakter der Lehrer zu erhöhen.

Nur wenn die Lehrerfrage gelöst wird, kann das Bildungswesen wieder hochkommen, deshalb ist es notwendig, das qualitative Niveau der pädagogischen Bildung zu erhöhen, das System zur Fortbildung der Lehrer zu verstärken und insbesondere den Lehrern in den örtlichen Gebieten und Dörfern mehr fortschrittliche Lehrressourcen zur Verfügung zu stellen.

Entsprechend den Erfordernissen des Zeitalters für die historische Umwälzung im Gesundheitswesen müdie therapeutischen und prophylaktischen Organe aller Ebenen erneuern, das Niveau der medizinischen Betreuung grundlegend heben und die Arbeit für die Verstärkung der materiell-technischen Basis des Gesundheitswesens einschließlich der Pharmaindustrie energisch vorantreiben.

Es ist die sozialistische Rechtsordnung ständig zu verbessern und die Funktion und Rolle des Gesetzes im staatlichen und gesellschaftlichen Leben zu verstärken. Das Präsidium der Obersten Volksversammlung sollte die Gesetze für die einzelnen Bereiche ständig abändern und ergänzen, damit die Ausführung der neu festgelegten Politiken der Partei gesetzlich garantiert werden kann, und die gesetzlichen und institutionellen Vorrichtungen richtig vervollkommen, damit die Arbeit auf allen Gebieten noch rationeller und glatt geleistet und zugleich die Fähigkeit zur Kontrolle verstärkt werden kann.

Im Einklang mit regem Austausch mit anderen Ländern in jüngster Zeit müssen die juristischen Organe den Kampf gegen die feindlichen Umtriebe, die versuchen, unsere Ordnung zu zersetzen und unsere Bürger entarten zu lassen, und gegen alle verbrecherischen Handlungen, die die sozial-politische Stabilität zerstören, noch strategischer, offensiver und umfassend streng entfalten.

Man sollte den Grad der gesetzlichen Aufsicht und Kontrolle gegen die Erscheinungen erhöhen, die Ausführung der Beschlüsse der Partei und des Staates zu behindern und zu sabotieren, die staatliche Wirtschaftsordnung zu verletzen und gegen die Plandisziplin in der Volkswirtschaft zu verstoßen, die Interessen des Volkes zu verletzen und die Erhöhung der staatlichen Verteidigungskraft zu stören. Gegen die begangenen Verbrechen ist schonungslos die Klinge der revolutionären Diktatur anzusetzen. Unsere Republik ist ein souveräner sozialistischer Staat, der keine Unterjochung und Herrschaft duldet, und die Verstärkung der Verteidigungskraft zum Selbstschutz ist die erste Staatsangelegenheit, die keinen Augenblick ins Stocken geraten oder keinesfalls aufgegeben werden darf.

Auf der Grundlage der bereits geschaffenen starken Kriegsabschreckungskraft müssen wir für die Verteidigung der Souveränität und Sicherheit des Staates verantwortlich sein und die noch stärkere Kraft zum Zurückschlagen aller militärischen Bedrohungen ununterbrochen schaffen.

Man muss die Arbeit dafür energisch vorantreiben, gemäß den Besonderheiten des modernen Krieges die Einsatzbereitschaft der Zivilstreitkräfte ausreichend zu vervollkommen, dadurch die Macht des ganzen Staat und das ganze Volk umfassenden Verteidigungssystems auf einer höheren Stufe verstärken und die staatliche Atmosphäre, in der jedermann die Verteidigung des Vaterlandes für höchste Vaterlandsliebe hält und die Volksarmee von ganzem Herzen unterstützt, noch stärker zur Geltung kommen.

Auf diesem Platz möchte ich besonders auch die von unserem Volk vollbrachten guten Taten vorstellen. Nachdem in jüngster Zeit die Heldentaten der Kämpfer unserer Truppen für Operation im Ausland, die an der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk in der Russischen Föderation teilgenommen hatten, berichtet worden waren, herrscht der Massenheroismus in der ganzen Gesellschaft und wurde unter den Jugendlichen und Männern im besten Alter die Begeisterung der freiwilligen Meldung zum Armeedienst beispiellos erhöht. Und es kulminiert die positive Stimmung, sich auf die Ehre der Koreaner und Koreas zum patriotischen Kampf zu erheben. In diesem Vorgang wurden gesellschaftlich viele gute Taten, Geldspenden, bekundet, um die Teilnehmer der Operation im Ausland und ihre Hinterbliebenen aufrichtig zu unterstützen und ihrem Leben Hilfe zu leisten.

In knapp einem Monat von dem 22. August bis jetzt haben Zehntausende Funktionäre, Belegschaftsmitglieder und Einwohner Unsummen Geld gespendet, also mit der Hoffnung, dass sie zur Errichtung des Museums und Denkmals über die Kriegsverdienste für die heldenhaften Kriegsteilnehmer, zum Bau der Saeppyo-Straße beitragen und dem Leben der Familienangehörigen der Gefallenen Nutzen bringen. Unter ihnen gibt es auch Militärdienstgeschädigte, Bauern, Wissenschaftler und Hausfrauen.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung dieser ausgezeichneten Atmosphäre wurde die Frage aufgeworfen, wie die Spendengelder für die Teilnehmer der Militäroperation im Ausland und ihre Hinterbliebenen zu verbrauchen sind. Weil die Partei und der Staat für sie in voller Verantwortung zu sorgen haben, ließ ich den betreffenden Spendern die Gelder verantwortlich zurückgeben, ihnen den herzlichsten Dank im Namen der Regierung der Republik entbieten und ihre guten Taten breit vorstellen und propagieren. Diese Taten zeigen ausreichend die nur unserem Volk eigene Tugend und erhabene Moral, die Stabilität unserer Gesellschaft, deren wahrhafte Geschlossenheit und Macht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich im Namen der Regierung der Republik den Unterstützern und Spendern danken, die mit edlen Herzen für unsere heroischen Kriegsteilnehmer und ihre Hinterbliebenen schöne Taten vollbrachten.

Genossen!

Bei der Fortführung des historischen Weges zur allseitigen Entwicklung unseres Staates ist es die wichtigste und entscheidende Variable, wie in den mit heftigen Zusammenstößen verbundenen weltpolitischen Strömungen und unter den sich verändernden zeitlichen Bedingungen die Sicherheit unseres Staates zu verteidigen ist.

Auf diesem Platz möchte ich den gegenwärtigen Zustand und die kompatiblen Eigenschaften der Beziehungen zu den USA und zur Republik Korea, welche auf die Sicherheit unseres Staates und die Situation in der Region entscheidende Wirkung ausüben, und den bei den außenpolitischen Tätigkeiten zu bewahrenden prinzipienfesten Standpunkt verdeutlichen.

Derzeit nehmen infolge der unvernünftigen Ambition und des unmäßigen Missbrauchs der Gewalt durch die USA und ihr Lager, die ihre rasch zusammenstürzende Vormacht behaupten wollen, die globale Unruhe und generelle Krise zu, und unter diesem Umstand steht die Sicherheitsstruktur rings um die Demokratische Volksrepublik Korea nach wie vor der ernststen Herausforderung gegenüber.

Besonders die objektive Sicherheitssituation um die Koreanische Halbinsel stellt im wahrsten Sinne des Wortes wiederholt den schlimmsten Rekord auf. Die USA und ihre Satellitenstaaten ignorieren die Besorgnis der DVRK um die Sicherheit und verüben gewohnheitsmäßig die provokatorischen Handlungen, die die Spannungen der Lage weiter verschärfen, und die Gefährlichkeit ist heute derart vergrößert, dass man sie anders als vor einigen Jahren empfinden kann.

Nach der vormachtanstrebenden „indopazifischen Strategie“ der USA und dem Szenario für ihre Verwirklichung verändern sich das Militärbündnis zwischen den USA und der ROK, das Militärbündnis zwischen den USA und Japan und das dreieckige militärische Kooperationssystem zwischen den USA, der ROK und Japan zu einer mehr offensiven und aggressiven wirklichen Existenz, und dadurch erleidet eben das Sicherheitsumfeld unseres Staates unmittelbare Schäden.

Es ist die Wirklichkeit, der wir gegenüberstehen, dass bi- und multilaterale Kriegsübungen von verschiedenen Arten und Formen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea gleichzeitig und hintereinander ohne zeitliche und räumliche Lücken fortgesetzt und darin mehr nukleare Elemente eingeschlossen werden.

Während früher das Umfeld in der Umgebung der Koreanischen Halbinsel aus Anlass der jährlich wie Monsune im März und im August wie besessen durchgeführten groß angelegten Kriegsübungen der USA und der ROK höchsten Spannungen ausgesetzt war, leidet es gegenwärtig unter der nachhaltigen und chronischen Verschlechterung der Lage infolge der ununterbrochenen Durchführung von verschiedenartigen bilateralen und multinationalen gemeinsamen Militärmanövern im ganzen Jahr und des häufigen Einsatzes des strategischen Vermögens.

Es ist ein klarer Beweis dafür, dass die Gegner, die im letzten Monat durch die Durchführung des großen gemeinsamen Militärmanövers zwischen den USA und der ROK „Ulji Freedom Shield“ die Situation ins Extrem trieben, auch im September die Intensität des militärischen Drucks auf unseren Staat weiter verstärken. Besonders ernst ist es, dass die „Richtlinie für atomare Operationen“, die die früheren Regierungen der USA und der ROK unter der Voraussetzung der Anwendung von Kernwaffen gegen unseren Staat ausgearbeitet hatten, den jetzigen Regierungen unverändert weitergegeben wurde und deren dementsprechender Atomkriegsplan ins Stadium der mehr wirklichen und konkreten Umsetzung eingetreten ist. Unlängst verübten die USA und die ROK nach der von den vorangegangenen Regierungen übernommenen „Richtlinie für atomare Operationen“ erneut eine

unverhohlene Probe des Atomkriegs „Iron Mace“, um sich in der Reihenfolge und Weise dafür zu üben, mit Kernwaffen unseren Staat anzugreifen. Gleichzeitig damit wurde ein gemeinsames Militärmanöver in Multi-Sphären durchgeführt, an dem drei Länder, die USA, die ROK und Japan, teilnahmen.

Das ist eine Verlängerung und Fortsetzung der feindseligen Koreapolitik, die die Feindstaaten unabhängig vom Regierungswechsel über Generationen hinweg vermittelt bekamen, und zugleich eine ungefilterte Bloßstellung der nicht zu verbergenden Konfrontationsabsicht der gegenwärtigen Machthaber.

Gleichzeitig damit wurde zum ersten Mal in der Geschichte auf dem japanischen Territorium landgestütztes Mittelstreckenraketen-System der US-Armee blitzschnell eingesetzt, sodass eine beispiellose Variable der Sicherheitsgefahr hinzugefügt wurde, dass die Tiefe des Territoriums der Atommächte einschließlich unseres Staates in der Region in den ständigen unmittelbaren Zielbereich der US-Armee gerät. Infolge der abenteuerlichen demonstrativen militärischen Handlungen der Feindstaaten entstanden in allen Bereichen, also auf dem Boden, auf dem Meer und in der Luft unvorhersehbare kritische Umstände und ist der Level der Konfrontation zwischen den Atomwaffenstaaten beispiellos gestiegen. Diese Wirklichkeit ist eben die tatsächliche militärische und politische Situation, der wir gegenüberstehen.

Wie erwähnt, ist die gegenwärtige Situation so ernst wie nie zuvor. Die jetzige Sicherheitssituation wurde zwar historisch äußerst verschlechtert, aber der Sicherheitsgrad unseres Staates, also der Sicherheitskoeffizient wird höher als denn je aufrechterhalten.

Obwohl im Lauf der Zeit die Spannungen zunehmen und die Zündschnur anbrennt, wurde der Sicherheitsindex für die Verhütung des Krieges höher als früher. Diese Tatsache deutet ein sehr Wichtiges an.

Das heißt, dass die Abschreckungsfunktionen unserer Atomstreitkräfte, die allen von außen verübten Herausforderungen in der Sicherheitsbranche begegnen und sie überwältigen, ausreichend und vollkommen in Betrieb sind.

Anders gesagt, wird durch Aufstieg und Verstärkung der physikalischen Abschreckungskraft unseres Staates, die zur zunehmenden Verwendung der militärischen Kraft der USA und ihrer Verbündeten im direkten Verhältnis steht, der Wille der Feindstaaten zur Entfesselung eines Krieges konsequent unterdrückt und das Kräftegleichgewicht in der Region gewährleistet.

Ich versichere das, und auch den Gegnern muss es schwerfallen, dies zu leugnen. Wie schlecht auch die objektive Situation sein mag, kann ein Krieg ohne Weiteres verhindert werden, wenn der subjektive Faktor, die eigene Kraft, wächst, die diese Situation kontrollieren, bewältigen und beherrschen kann.

Unsere nukleare Abschreckungskraft bewies durch ihre ununterbrochene rapide Entwicklung und einschüchternde Demonstration ihre Fähigkeit und Zuverlässigkeit dazu, vor der militärischen Bedrohung und Aggression sowie Angriff von außen die staatliche Souveränität, die territoriale Integrität, das Leben und die Sicherheit des Volkes zu verteidigen, erhöhte den Sicherheitskoeffizienten auf der Koreanischen Halbinsel und in

der Region unaufhörlich und zwang die Feindstaaten dazu, die tödlichen Folgen zu fürchten, die im Notfall verursacht werden könnten.

Die heutige Wirklichkeit beweist, dass unsere beharrlichen Anstrengungen, die wir mit ganzer Seele um die ununterbrochene Beschleunigung der Beschaffung der physikalischen Kraft unternahmen, völlig richtig sind. Wie bereits erklärt wurde, sind die Gewährleistung der Sicherheit und der Friedensschutz durch die starke Kraft unsere unveränderliche Wahl. Die Mittel oder Methoden dafür, unsere absolute Stärke zu stoppen, fehlen den Feindstaaten und werden auch in Zukunft ihnen für immer nicht gegeben. Wir sind vorbereitet darauf, allem zu begegnen. Dafür kann es verschiedene Methoden und Prinzipien geben, aber wir sind gegen alles vorbereitet.

Vor vier Jahren erklärte ich, dass wir auf Gespräche wie auch Konfrontation, insbesondere auf die Konfrontation noch lückenloser vorbereitet sein müssen, um die Würde unseres Staates und dessen Interessen für die souveräne Entwicklung zu verteidigen und das friedliche Umfeld und die Sicherheit des Staates zuverlässig zu garantieren. Die neuen Regierungen, die in diesem Jahr in den USA und der ROK an die Macht kamen, reden verführerisch, sie seien bereit zu Gesprächen mit uns und streben nach der Verbesserung der Beziehungen, aber ihre wirkliche Absicht, letzten Endes unsere Kraft zu schwächen und unsere Ordnung zu stürzen, kann sich niemals verändern. Vor Kurzem schlugen sie den Begriff „etappenweise Denuklearisierung“ vor. Hiermit zerstörten sie mit eigenen Händen die Rechtfertigung und Grundlage für mögliche Verhandlungen mit uns.

Ich glaube nicht, dass die USA und die ROK einen Grund dafür haben, die Welt dazu zu veranlassen, die Notwendigkeit für die Verhandlungen mit uns anzuerkennen. Der Begriff „Denuklearisierung“ hat bereits seinen Sinn verloren. Unsere Verwandlung in einen Atomwaffenstaat war die unerlässliche Wahl, die wir vor der Alternative – Existenz oder Untergang unseres Staates – getroffen haben. Ebedeshalb haben wir die Verfügung über Atomwaffen als das Heilige und Absolute, welche man auf keinen Fall antasten und verändern kann, im obersten Gesetz der Republik verankert.

Von uns „Denuklearisierung“ zu verlangen, das bedeutet, dass wir gegen die Verfassung verstoßen sollen. Es gibt immer noch viele Kräfte, die sich der von den USA vertretenen Behauptung der „Denuklearisierung“ anschließen. Diese Kräfte verüben die Taten, die die Souveränität der Demokratischen Volksrepublik Korea offen ignorieren und ernst verletzen. Können wir den Verfassungsbruch begehen? Warum sollen wir die „Denuklearisierung“ einführen? Zur Aufhebung von Sanktionen? Unsinn! Niemals! Ich erkläre mit Bestimmtheit, dass es für uns niemals die „Denuklearisierung“ geben kann. Ganz egal, ob die USA und ihre Verbündeten 10 oder 20 Jahre, nein, 50 oder 100 Jahre lang für die „Denuklearisierung“ eifrig im Chor eintreten, wird die Tatsache, dass die Demokratische Volksrepublik Korea über Atomwaffen verfügt, für sie wohl oder übel unveränderlich bleiben.

Unser Atomwaffenbesitz ist ein Staatsgesetz, und wir haben eine gesetzliche Pflicht, das Staatsgesetz unbedingt zu verteidigen. Die hinterlistige Predigt der Gegner, dass nur der Verzicht auf Atomwaffen zum Wohllleben führt, hat bereits durch die blutige Situation überall in der Welt, wo sie selbst Feuer anmachen, seine Überzeugungskraft verloren. Die

Welt weiß schon gut, was die USA tun, nachdem sie zum Verzicht auf die Kernwaffen verleitet und entwaffnet haben.

Wir werden niemals die Kernwaffen niederlegen. Die Sanktionen der feindlichen Kräfte haben uns einen Lerneffekt dafür gegeben, uns zu verstärken, und die Toleranz und Resistenz gefördert, jedem Druck standzuhalten. Es wird keine Verhandlungen geben, bei denen wir um der Aufhebung von Sanktionen willen mit den Feindstaaten irgendetwas austauschen, und auch in Zukunft wird es auf ewig niemals geschehen.

Es ist eine Fehlkalkulation, wenn die vormachtanstrebenden Kräfte des Westens mit den USA an der Spitze noch nicht den Wahnsinn loswerden, der Kernwaffen besitzenden Demokratischen Volksrepublik Korea eine strategische Niederlage zufügen und sie besiegen zu können, und glauben, dass sie uns mit Sanktionen oder Demonstration der Stärke erpressen und auf die Knie zwingen können. Die Optionen stehen ihnen selbst zur Verfügung.

Wollen wir sie lassen, wenn sie die veränderte Wirklichkeit nicht direkt ins Gesicht sehen, sondern noch von der „Denuklearisierung“ lauthals reden und dabei mit Sanktionen und Druck unsinnige Taten weiter tun wollen. Offen gesagt, ist es für uns noch günstiger. Denn uns wird mehr Zeit dafür gegeben, die bezweckten Arbeiten zu leisten. Die Zeit ist auf unserer Seite.

Wir werden, wie es sich einem politisch mächtigen Land geziemt, die Wirtschaft auf die Beine bringen, uns um die Verstärkung der militärischen Kraft als ein nicht zu versäumendes strategisches Ziel anstrengen und so unsere Position als Militärmacht von Weltgeltung ständig erneuern.

Unsere Partei und Regierung werden die Verfassung der Demokratischen Volksrepublik Korea und das Grundgesetz über die Politik für die Atomstreitkräfte, in dem die Verfügung über Atomwaffen ewig verankert ist, unverändert und ohne geringste Abstriche standhaft verteidigen und die obersten Interessen unseres Staates konsequent garantieren. Solange die atomare Bedrohung von außen gegen uns nicht aufhört und die imperialistischen Kräfte existieren, die Kernwaffen für Existenzmittel der Despotie halten, werden wir auf dem Weg zur Verstärkung der militärischen Kraft, die die Sicherheit des Staates und das Glück des Volkes in der Gegenwart und Zukunft verteidigen kann, niemals stoppen und die ununterbrochene Verstärkung der Kraft weiter anstreben. Die feindlichen Kräfte müssen erkennen, dass sie unsere Geduld antasten können, wenn sie sich in unserer Umgebung mit der unbesonnenen Demonstration ihrer Macht grenzenlos weiter beschäftigen.

Unsere Kriegsabschreckungskraft funktioniert jetzt, und ich hoffe, dass die erste Mission dieser Abschreckungskraft nicht verloren gehen wird. Beim Verlorengehen wird ihre zweite Mission in Gang gesetzt werden. Ich habe schon mal davon geredet. Wenn die zweite Mission der Abschreckungskraft funktionieren wird, werden die militärischen Organisationen und Infrastruktur der ROK und ihrer Verbündeten in den umliegenden Regionen im Handumdrehen zusammenbrechen, was eben ihre Vernichtung bedeutet. Ich wünsche mir niemals solche gefährliche Entwicklung der Lage. Wenn die USA den widersinnigen beharrlichen Gedanken an die Denuklearisierung loswerden und auf der Grundlage der Anerkennung der Wirklichkeit die wahrhafte friedliche Koexistenz mit uns wünschen, haben auch wir keinen Grund dafür, uns nicht gegenüber den USA stellen zu

dürfen. Ich habe immer noch persönlich gute Erinnerungen an den gegenwärtigen US-Präsident Trump.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unseren Standpunkt zu den Beziehungen mit der ROK noch deutlicher machen. Wir haben keinen Grund, uns mit ihr zusammenzusetzen, und werden mit ihr nichts gemeinsam tun. Ich erkläre klar, dass wir mit ihr nichts zu tun haben werden.

Wir und die ROK existierten jahrzehntelang in der internationalen Gesellschaft in der Tat als zwei Staaten. Es ist eine unbestreitbare Wirklichkeit, dass auf der Koreanischen Halbinsel beide feindseligste Staaten auf der Erde, beide kriegführende Staaten, miteinander scharf konfrontiert sind.

Es waren Syngman Rhee, erster Präsident der ROK, und seine Clique, die hartnäckig gegen das Streben aller Landsleute, die von äußeren Kräften aufgezwungene Tragödie der Spaltung zu beseitigen und auf demselben Territorium selbstständig zu leben und sich zu entwickeln, auftraten und auf der Hälfte der Koreanischen Halbinsel eine Separatregierung fabrizierten.

In der ersten Verfassung der Republik Korea, die im Juli 1948 manipuliert und verkündet wurde, schrieb Syngman Rhee den Satz „Das Territorium der Republik Korea besteht aus der Koreanischen Halbinsel und dazugehörigen Inseln“ fest, wodurch er das feindseligste und angeborene Wesen gegen unseren Staat schriftlich formulierte. Nach dem dreijährigen Krieg wurde 1953 das Waffenstillstandsabkommen in Korea abgeschlossen. Es bestätigte vor der internationalen Gesellschaft offiziell, dass auf der Koreanischen Halbinsel zwei kriegführende Staaten wirklich bestehen, weil der Krieg nicht vollständig endete. 1991 traten die DVRK und die ROK separat in die UNO ein. Hiermit wurden sie international völlig als zwei Staaten anerkannt. Die Tatsache, dass wir die ROK als ein anderes Land und den feindseligsten Staat definierten, ist nicht auf einem plötzlichen Urteil von gestern und heute zurückzuführen. Es ist nichts Neues. Wir akzeptierten nur die Tatsache.

Wir nennen die ROK feindseligsten Staat, weil sie die Geschichte der feindseligsten Handlungen gegen unsere Republik hinter sich hat. Nach Kriegsende begannen die Kriegsmanöver gegen die DVRK mit „Focus Lens“ und wurden unter verschiedenen ständig gewechselten Namen wie „Freedom Bolt“, „Ulji Focus Lens“, „Team Spirit“, „Key Resolve“ und „Ulji Freedom Guardian“ jeden Tag tollwütig durchgeführt. Sie veränderten sich heute zu noch böswilligeren vielseitigen Atomkriegsmanövern wie „Ulji Freedom Shield“ und „Freedom Edge“. Die Republik Korea führte zum ersten Mal in der Geschichte in die Koreanische Halbinsel mehr als 1000 Atomwaffen verschiedener Arten ein, wodurch ihre ganzen Gebiete in größten atomaren Vorposten und atomares Arsenal im Fernen Osten verwandelt wurden. Sie führt zurzeit in die Koreanischen Halbinsel nicht nur riesige Mengen von Hightech-Waffen und -Equipments einschließlich dreier strategischer Vermögen der USA, sondern auch westliche Truppen mit der NATO an der Spitze in beliebiger Zeit ein und veranstaltet wahnwitzige Kriegsmanöver.

Weil sie im Komplott mit äußeren Kräften unbesonnene militärische Handlungen gegen unsere Republik verübt, ist die Koreanische Halbinsel zur Region mit einer beständigen Kriegsgefahr geworden, in der ein sofortiger Kriegsausbruch als nichts Ungewöhnliches gelten wird.

Bisher wurde das Regime in der Republik Korea mehr als 10 Mal abgelöst und die Verfassung neunmal revidiert, aber in den auf Aggression und Einverleibung gegen unsere Republik gezielten Artikeln der Verfassung über das Territorium wurde nichts verändert. Auch das Gesetz über die Staatssicherheit wurde mehrmals abgeändert, aber der Artikel, der das feindselige Bewusstsein gegen unsere Republik konzentriert widerspiegelt, keiner geringsten Änderung unterzogen.

Wir haben mit eigenen Augen abscheulich gesehen, was die bisherigen Machthaber der Republik Korea verfolgten. Die rund 80-jährige Geschichte der erbitterten Konfrontation zwischen der DVRK und der ROK und die Wirklichkeit zeigen eindeutig, dass die angeborene Ambition der ROK, unsere Ordnung und Macht zu stürzen, weder verändert wurde noch sich verändern kann, auch wenn sie für die „Demokratie“ eintritt oder die Maske des „Konservatismus“ trägt, und dass der Feind immer Feind ist. Mehr noch: Von der Warte der Interessen des Staates aus, haben wir gar keine Absicht, uns mit jenem Land zu vereinigen, das den äußeren Kräften die Politik und die Landesverteidigung überlassen hat.

Die Republik Korea ist ein missgestaltetes Wesen, ein kolonialer Vasall und ein konsequent heterogenes anderes Land, wo alle Bereiche amerikanisiert sind. Es ist doch allzu klar: Wie Wasser und Feuer nicht miteinander verschmelzen können, können die souveräne Politik und die kriecherische und landesverräterische Politik, die selbstständige Landesverteidigung und die abhängige Landesverteidigung nicht miteinander vereinigt werden, die selbstständige Wirtschaft und die koloniale abhängige Wirtschaft nicht miteinander verbunden werden und die sozialistische Kultur und die Yankee-Kultur nicht miteinander harmonieren. Die Vereinigung von beiden Wesen, die nicht nur konsequent heterogen sind, sondern auch in Konflikt stehen, kann schließlich nicht zustande kommen, wenn eines davon nicht verschwindet. Die Vereinigung ist auf jeden Fall unnötig.

Die Regierung Lee Jae Myung, die kürzlich in der Republik Korea neu gebildet wurde, befürwortet die „Linie für Kompromiss“, indem sie von der „Verbesserung der Beziehungen“ zu uns und „Frieden“ redet, um den Unterschied von den ehemaligen Regierungen aufzuzeigen. Aber dem Wesen nach hat sich nichts verändert. In ihrer Ambition zur „Vereinigung durch Einverleibung“ stellt sie hingegen die ehemaligen böswilligen „konservativen“ Regimes, die die Politik gegen unsere Republik als Staatspolitik festgelegt hatten, in den Schatten. Sie schwätzte öffentlich lautstark davon, dass sie für die „unbedingte Wiederherstellung der Süd-Nord-Beziehungen“ „mit Geduld den Turm des Vertrauens fleißig bauen werde“, aber hinter den Kulissen erweitert und verstärkt sie aggressive Kriegsübungen wie atomare Operationsübungen und gemeinsame Militärmanöver in Multi-Sphären, welche auf atomaren Erstschatz gegen den Gegner gezielt sind, und errichtet die Mauer der Konfrontation noch höher. Im Staatshaushaltsplan für das nächste Jahr, den die Regierung Lee Jae Myung zum ersten Mal nach ihrem Machtantritt beschlossen hat, ist es widergespiegelt, die Militärausgaben um 8,2 % zu steigern. Somit übertrifft sie das Regime um Yoon Suk Yeol weit, das wegen der fanatischen Konfrontation gegen unsere Republik in Verruf geriet.

In jüngster Zeit sagt der Machthaber, dass man unser System anerkennt, nicht die „Vereinigung durch Einverleibung“ verfolgt und mit uns friedlich koexistiert. Aber vor ein

paar Tagen erklärte sein Abteilungsleiter für die Staatssicherheit die wahre Absicht des Machthabers sehr genau.

Am 17. August machte er bei einer Aussprache unvernünftige Bemerkungen, die unser System und unsere Verfassung total verneinten: „Die Denuklearisierung auf der Koreanischen Halbinsel ist das endgültige Ziel, das die ROK oder die USA traditionell haben, und dieses Ziel bleibt unveränderlich, ob irgendjemand es mag oder nicht.“ Die Feinde reden jetzt offen davon: Je länger die Unterbrechung der Gespräche fort dauert, desto mehr wird „die Kapazität des Nordens für Atomwaffen und Raketen verstärkt.“ Man muss die Gespräche schnell wieder aufnehmen.

Auch die Theorie des gegenwärtigen Machthabers über die „dreistufige Denuklearisierung“ wie so genannte „Suspension-Reduzierung-Denuklearisierung“ ist nichts anderes als eine Kopie vom „Arbeitsheft“ der Vorgänger, die von unserer Entwaffnung geträumt hatten. Es ist nur ein Ausdruck der völligen Anhänglichkeit und Besessenheit, mit diesem Feindstaat über die Vereinigung zu sprechen, und auch bei so hartnäckiger Beharrung würde sich nichts in Wirklichkeit ändern. Wie können wir und die ROK vereinigt werden? Gab es in der Weltgeschichte ein Beispiel, dass sich zwei derart feindselige Staaten vereinigten?

Warum sollten wir die Vereinigung machen, bei der die eine Seite beseitigt werden muss? Wir werden klar im Staatsgesetz verankern, dass wir und die ROK zwei heterogene Staaten sind, die aneinander grenzen und niemals eins werden können. Die Regierung der Demokratischen Volksrepublik Korea wird auch künftig die Souveränität, die Sicherheit und die Grundinteressen des Staates zuverlässig verteidigen und mit der verantwortungsvollsten Haltung den Frieden und die Sicherheit auf der Koreanischen Halbinsel und in der Region energisch fördern.

Genossen Abgeordnete!

Bei der Erfüllung aller vor der Regierung der Republik stehenden Aufgaben sind die Rechte und Funktion unserer Abgeordneten keinesfalls leicht, und die Ehre, an der Beratung über die Staatsangelegenheiten direkt teilzunehmen, ist eine große Erwartung der Partei und des Volkes gegenüber Ihrer verantwortlichen Rolle. Die Abgeordneten, die vom Volk gewählt und mit Staatsangelegenheiten beauftragt wurden und sich dazu verpflichteten, dem Volk zu dienen, müssen das Vertrauen des Volkes wertvoll im Herzen bewahren, mit noch aktiveren und selbstlosen Anstrengungen die Ausführung der Staatspolitik konsequent garantieren, und vor dem Staat und Volk muss ihre Arbeit mit Ergebnissen der aufrichtigen staatspolitischen Tätigkeit bewertet werden. Dafür müssen sie selbst vor allem eine richtige Vorstellung von der Staatspolitik haben, auf dieser Grundlage den Einwohnern der eigenen Gebiete und den Menschen der eigenen Einheiten erläutern und bei der Ausführung der Staatspolitik ein persönliches Vorbild zeigen. Wichtig ist es, jede Politik der Partei und des Staates für die eigenen Bereiche und Einheiten durch präzise Planung und substanzielle organisatorische Arbeit sowie mit beharrlicher Durchsetzungsfähigkeit ausnahmslos vollständig auszuführen. Die Abgeordneten sollten es verstehen, mit dem Gesichtskreis und den Charakterzügen als politische Aktivisten des Staates die Volksstimmung zu führen und innerhalb des Kollektivs eine Atmosphäre des Zusammenhalts und des Kampfes zu schaffen. Sie müssen daran gewöhnt sein, gute Taten für das Volk ausfindig zu machen und zu leisten, und die Rechtsnormen des Staates strikt einhalten sowie ein bescheidenes Leben führen,

um die Achtung und das Vertrauen der Massen nicht zu verlieren. Wenn sich alle Genossen Abgeordnete noch aktiver anstrengen und beharrlich kämpfen, werden hervorragende und stolzerfüllte Erfolge, die vor der Partei, dem Staat und dem Volk hervorgebracht werden, weiter erzielt und auf dem heiligen Kampfweg zum IX. Parteitag Ihre Gestalten und Spuren würdevoll eingeprägt werden. Unsere Partei und die Regierung unserer Republik werden mit erhabenem Ideal und durch unbeugsamen Kampf das feste Vertrauen des Volkes weiter festigen und das Selbstvertrauen und die Kraft dafür, den Herzenswunsch des Volkes zu verwirklichen, unablässig entwickeln und so die schwierigen Aufgaben jeder Etappe unbedingt erfüllen.

Genossen!

Für die Partei der Arbeit Koreas, die Regierung der Republik und unser Volk ist es die absolute Lebensader, der sozialistischen Linie unwandelbar treu zu bleiben und das Banner des Sozialismus hochzuhalten.

Denn eben die Überlegenheit und Lebenskraft des Sozialismus, den wir selbst wählten, unter bereitwilligem Einsatz von Blut und Schweiß verteidigten und erstrahlen ließen, wurden durch die Geschichte und Wirklichkeit bewiesen. Unser Volk nahm in den Tagen, in denen es dramatische Schicksalswende und alle möglichen Schwierigkeiten erlebte, den Sozialismus nicht als eine Idee oder einen Politikstil, sondern als ein Bedürfnis des Lebens an; angesichts jedes Glücks, das ihm zuteilwird, des kollektivistischen Lebens, in dem einander helfend und mitreißend Freud und Leid miteinander teilt, und des von Tag zu Tag prosperierenden Vaterlandes empfing es aus tiefster Seele, dass der Sozialismus und das eigene Schicksal untrennbar miteinander verbunden sind.

Unsere Partei und Regierung haben kein Recht, den Sozialismus, den das Volk selbst wählte und mit Vertrauen vorwärtsbringt, und den Sozialismus, den das Volk selbst als Wahrheit betrachtet und auf den es mehr Wert als auf das Leben legt, aufzugeben, und nur die Pflicht, ihn unbedingt auf unsere Art und Weise weiterzuentwickeln und unablässig zum großen Sieg zu führen. In der politischen Basis unserer Partei und Regierung wird es keine geringste Verfärbung und Abweichung geben, und wir werden unbedingt den Sozialismus, das Streben und Ideal des Volkes, standhaft verteidigen und voranbringen, dadurch die große Prosperität des Staates und den ewigen Wohlstand des Volkes weiter fördern.

Unsere große Sache, die gestützt auf den außergewöhnlichen patriotischen Elan und die unerschöpfliche Schaffenskraft des dem heiligen Ideal treuen heroischen Volkes voranschreitet, ist unbesiegbar, und die Geschichte der Entwicklung und Prosperität unseres sozialistischen Staates wird ununterbrochen fortgesetzt.

Genossen Abgeordnete!

Lasst uns das sozialistische Werk, unsere große Geschichte, Ehre und wahre Zukunft, bis zuletzt vollenden!

Lasst uns das sozialistische Banner, das von unserem erhabenem Ideal und schönen Traum zeugt, standhaft hochhalten und für die Würde und das allseitige Aufblühen unserer Republik tatkräftig kämpfen!

Es lebe die Demokratische Volksrepublik Korea, unser großes Vaterland!

Rede des Genossen Jeremy Bieringer, Vorsitzender der KFA Germany, auf der Online-Veranstaltung der KFA UK, Anlässlich des 77. Jahrestages der Gründung der DVRK

8. September 2025

Lieber Genosse Dr. Dermot Hudson,

Liebe Freunde und Unterstützer von Volkskorea,

Morgen jährt sich zum 77. Mal die Gründung der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK). Dieser große Jahrestag ist eine wichtige Waffe in den Händen der Unterstützer Volkskoreas. Denn er beweist, dass Volkskorea ein stabiles Land ist. Fast täglich kann man in der westlichen Presse neue Artikel lesen, in denen behauptet wird, dass Volkskorea bald zusammenbrechen wird. Die Realität ist jedoch, dass Volkskorea das am längsten bestehende sozialistische Land der Welt ist. Die Sowjetunion wurde nicht einmal 70 Jahre alt, die DVRK wird morgen 77 Jahre alt.

In diesen 77 Jahren ihres Bestehens hat die DVRK viele sozialistische Errungenschaften erreicht, darunter, das Recht auf Arbeit, kostenlose Wohnungen, kostenlose Gesundheitsversorgung, kostenlose Bildung, die Abschaffung der Steuern, Stabile Preise (In der DVRK gibt es keine Inflation).

Und die Zukunft der DVRK wird noch strahlender sein! Wir sehen bereits die Früchte der 20X10-Politik der Partei der Arbeit Koreas. Die ersten Fabriken, Kliniken und kulturellen Einrichtungen wurden bereits eröffnet, und in den nächsten 10 Jahren werden jedes Jahr in 20 Bezirken neue Fabriken, Kliniken und kulturelle Einrichtungen eröffnet werden.

Und das trotz der ständigen militärischen Aggression durch das südkoreanische faschistische Marionettenregime und die Vereinigten Staaten, trotz des Wirtschaftskrieges der USA und trotz der Besetzung des südlichen Teils der koreanischen Halbinsel durch die US-Imperialisten.

Und trotz alledem baut die DVRK 50.000 Wohnungen in Pyongyang und auch viele neue Häuser in ländlichen Gebieten.

Das hat Volkskorea in seinen 77 Jahren sozialistischer Aufbau erreicht. Das ist die Realität der DVRK. Und trotz all dieser Errungenschaften kritisiert die Pseudo-Linke in den westlichen Ländern weiterhin die DVRK. Aber lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen: Was sind die Errungenschaften der westlichen falschen Linken? Was sind die Errungenschaften der „Linkspartei“, der „Demokraten“ und der britischen „Labour Party“?

Es lebe der 77. Jahrestag der Gründung der Demokratischen Volksrepublik Korea!

Es lebe die Partei der Arbeit Koreas!

Manse!

Frage- und Antwortsitzung der KFA Germany

Wir veranstalten jeden ersten Freitag im Monat auf unserem Telegram-Kanal eine Frage- und Antwortsitzung. Auf dieser beantworten Jeremy Bieringer, Vorsitzender der KFA Germany und Dr. Dermot Hudson, Vorsitzender der KFA UK, vorher eingesendete Fragen über die DVRK und die Juche-Ideologie. Für den August haben wir folgende Fragen erhalten und folgende Antworten gegeben

Frage: Kann man in der DVRK auch Juche studieren?

Antwort Jeremy Bieringer

Die Philosophische Fakultät der KIM IL SUNG-Universität bietet Studiengänge zur Juche-Philosophie an. Diese haben Kurse wie „die Werke der Genossen KIM JONG IL und KIM JONG UN“, Grundlagen des KIMILSUNGISMUS/KIMJONGILISMUS, Geschichte des Marxismus-Leninismus und Dialektischer Materialismus. Allerdings besuchen die meisten Ausländer Koreanistikurse. Es haben bis jetzt etwa 5000 Studenten aus 30 Ländern an der KIM IL SUNG-Universität studiert, darunter Gaststudenten aus China, Russland, Vietnam, Palästina, Großbritannien und vielen weiteren Ländern.

Antwort Dr. Dermot Hudson

Es ist möglich, die Juche-Ideologie in Kursen zu studieren, die von der Koreanischen Assoziation der Sozialwissenschaftler (KASS) organisiert werden. Diese Kurse dauern in der Regel eine Woche und finden in der DVRK statt.

Einige Anhänger der Juche-Ideologie, darunter auch ich, haben in der DVRK einen Master- oder Doktorgrad erworben.

Frage: Wie vereinigt die Juche Ideologie Patriotismus und Internationalismus als teilweise gegensätzliche Elemente in sich?

Antwort Jeremy Bieringer

Präsident KIM IL SUNG erklärt das wie folgt:

„Der Befreiungskampf der Völker ist eine ebenso internationale Bewegung wie die Aktionen des Kapitals. Die revolutionäre Bewegung der einzelnen Länder trägt nationalen Charakter und ist gleichzeitig Bestandteil der Weltrevolution. Die Völker der einzelnen Länder unterstützen und ergänzen sich gegenseitig in ihrem revolutionären Kampf, der in den einheitlichen Strom der Weltrevolution einmündet. Die Völker die bereits die Revolution zum Sieg geführt haben, sollten mit ihrer Erfahrung und Beispielwirkung jenen Ländern helfen, in denen die Revolution noch nicht gesiegt hat, und gleichzeitig mit ihrer politischen, ökonomischen und militärischen Macht den Befreiungskampf der Völker aktiv unterstützen. Die Völker jener Länder, in denen die Revolution noch nicht den Sieg davongetragen hat, müssen noch aktiver kämpfen und somit die siegreiche Revolution der anderen Länder vor dem Würgegriff der imperialistischen Politik schützen und die Revolution in ihrem Land dem Sieg näher bringen. Das ist das Entwicklungsgesetz der

revolutionären Weltbewegung, das ist die hehre Tradition, die sich bereits im Befreiungskampf der Völker herausgebildet hat“.

Antwort Dr. Dermot Hudson

Tatsächlich sind Patriotismus und Internationalismus kein Widerspruch . Wenn man die Revolution im eigenen Land erfolgreich durchführt, ist das ein Beitrag zur Weltrevolution . Meiner Meinung nach hat Trotzki eine falsche Antithese zwischen dem Aufbau des Sozialismus in einem Land und der Weltrevolution geschaffen .

Genosse KIM JONG IL schrieb: „Souveränität steht nicht im Widerspruch zum Internationalismus, sondern ist die Grundlage für dessen Stärkung. So wie die Weltrevolution ohne die Revolution im eigenen Land undenkbar ist, kann es keinen Internationalismus ohne Souveränität geben. Internationalistische Solidarität muss grundsätzlich auf Wahlfreiheit und Gleichheit beruhen.

Nur wenn sie auf Souveränität gegründet ist, wird die internationalistische Solidarität auf freier Wahl und Gleichheit beruhen und echt und dauerhaft sein.“

Geleitet von der Juche-Ideologie war die DVRK stets internationalistisch und hat revolutionäre und antiimperialistische Kämpfe in vielen Ländern wie Vietnam, Kuba, Angola und anderen unterstützt, dabei aber stets ihre völlige Unabhängigkeit und ihren Patriotismus bewahrt.

Der Glaube an das eigene sozialistische Land und das sozialistische System hindert die DVRK nicht daran, anderen zu helfen.

Frage: Wie sieht das Orden/Medaillensystem in der DVRK aus? Ich hörte in den westlichen Medien früher gelegentlich von einer "3 Generationen Regel" wo die Orden vererbt werden und von Sohn und Enkel weitergetragen werden. Ist das tatsächlich so?

Antwort Jeremy Bieringer

Mir ist keine solche „Drei-Generationen-Regel“ bekannt. Ich halte das für einen weiteren westlichen Mythos, wie sie so oft von den Mainstream-Medien verbreitet werden.

Antwort Dr. Dermot Hudson

Ich habe davon noch nie gehört, aber ich bin davon ausgegangen, dass Medaillen innerhalb der Familie weitervererbt werden. Ich bin mir nicht sicher, ob man in der DVRK die Medaillen seiner Vorfahren tragen darf.

Frage: Basierend auf meine vorherige Frage, könnten wir als Genossen in Deutschland die Orden/Medaillen von Großeltern aus der DDR intern unter uns tragen? Oder wäre das unangemessen?

Antwort Dr. Dermot Hudson

Das muss KFA Germany entscheiden.

Antwort Jeremy Bieringer

Das muss die tragende Person selbst entscheiden.

**Wie ist die Sichtweise der DVRK auf den ehemaligen Bruderstaat DDR?
Gibt es auch heutzutage noch eine ähnliche Verehrung wie zur damaligen Zeit?**

Antwort Jeremy Bieringer

Die DVRK hatte sehr freundschaftliche Beziehungen zur DDR und obwohl die DDR heute nicht mehr existiert, hat sich die Einstellung der DVRK zu ihr nicht geändert. Tatsächlich hatte die DVRK dem Genossen Erich Honecker angeboten in die DVRK zu gehen und dort medizinische behandelt zu werden. Er ging aus familiären Gründen allerdings nach Chile.

Antwort Dr. Dermot Hudson

Abgesehen von einer Phase Anfang der 1960er Jahre, als der Delegation der Partei der Arbeit Koreas die Rede auf dem SED-Parteitag verboten wurde und es in der DDR einige abfällige Bemerkungen von Revisionisten über die DVRK gab, waren die Beziehungen zwischen der DVRK und der DDR in der Regel positiv.

Die DVRK betrachtete die DDR als Klassenbrüder und als westlichen Vorposten des Sozialismus. Genosse KIM IL SUNG sagte einmal: *„Das Volk der DDR hat die Macht erobert, indem es sich von den Fesseln des Faschismus befreit hat, und unter der richtigen Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat es die Subversionen und Sabotagen der inneren und äußeren Feinde erfolgreich zerschlagen, die revolutionären Errungenschaften fest verteidigt und damit ein fortgeschrittenes sozialistisches System in Deutschland fest etabliert. Das fleißige und talentierte Volk der DDR hat seinen kreativen Enthusiasmus voll entfaltet, alle Bereiche der Gesellschaft, darunter Industrie, Landwirtschaft, Wissenschaft und Technologie, rasch entwickelt, den materiellen und kulturellen Wohlstand radikal verbessert und das Aussehen des Landes grundlegend verändert.“*

Nach dem Zusammenbruch der DDR kritisierte Präsident KIM IL SUNG jedoch die Unterwürfigkeit der DDR gegenüber der UdSSR und wies darauf hin, dass man gesagt habe, wenn es in Moskau regnete, trugen die Menschen in Ostberlin Regenschirme.

Wieso hat sich die westliche Propaganda ausgerechnet die DVRK als Feind ausgesucht? Gibt es hierzu einen geschichtlichen oder zeitgenössischen Hintergrund?

Antwort Jeremy Bieringer

Die DVRK war der erste Staat in der Welt, der einen Krieg gegen die USA gewonnen hat, dass haben die US-Amerikaner ihnen immer noch nicht verziehen.

Auch ist die DVRK konsequent antiimperialistisch und antiamerikanisch. Sie bilden ihre Jugend antiimperialistisch und lassen sich von den US-Imperialisten nicht einschüchtern. Das macht die Yankee-Imperialisten wütend.

Antwort Dr. Dermot Hudson

Die USA und andere westliche imperialistische Länder scheinen immer einen Feind und einen Sündenbock zu brauchen, den sie hassen können. Der Kalte Krieg dauerte lange, und während dieser Zeit wurden die Sowjetunion und zeitweise auch China vom Westen gehasst und als Feinde betrachtet. Als die UdSSR 1991 zusammenbrach, musste der Westen neue Feinde finden, die er verachten und bekämpfen konnte. Diese fand er zum Teil im Islam, aber auch in der DVRK, die er hasst und systematisch dämonisiert.

Die DVRK wird vom US-Imperialismus aus drei Gründen gehasst: erstens, weil sie ein sozialistisches Land und ein „unreformerisches“ Land mit einer „harten Linie“ ist, zweitens, weil sie unabhängig und antiimperialistisch ist, und drittens, weil sie ein ostasiatisches Land ist und ein Großteil der Propaganda gegen die DVRK auf orientalistischem Rassismus basiert.

Siehe dazu meinen Aufsatz

<https://juche007-anglo-peopleskoreafriendship.blogspot.com/2017/05/why-hostility-to-peoples-korea-and-dear.html>

Konferenz: 80 Jahre Partei der Arbeit Koreas



die KFA Germany lädt zu einer Konferenz Anlässlich des 80. Jahrestages der Gründung der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) ein. Die Konferenz findet am **Sonntag, 19. Oktober, um 13 Uhr** in der **Haselschul in der Häselriether Straße 70 in Hildburghausen** statt. Korea wurde durch die US-Imperialisten in zwei geteilt. Im Norden entstand unter der Führung PdAK die sozialistische DVRKa. Der Süden wurde von den US-Imperialisten zu einer Neokolonie gemacht. Anders als in der DDR, gab es in der Demokratischen Volksrepublik Korea keine Konterrevolution und der sozialistische Weg konnte fortgesetzt werden. Über die Erfolge des sozialistischen Aufbaus wollen wir auf der Konferenz reden.

Bei Fragen zur Konferenz kann man eine E-Mail an germany@korea-dpr.com schreiben.

Über den KFA Germany e.V.



Der Korean Friendship Association (KFA) Germany e.V. setzt sich für Frieden und Freundschaft zwischen Deutschland und der DVRK ein.

Unsere Aktivitäten

Juche-Studienkreis: Wir veranstalten jeden dritten Sonntag um 18:00 Uhr einen Juche-Studienkreis, der sich mit Werken aus der DVRK auseinandersetzt. Die Aufzeichnungen des Juche-Studienkreises werden auf Odysee und YouTube hochgeladen:
<https://odysee.com/@kfa-germany:e> / <https://www.youtube.com/@kfa-germany>

Filmabende: Jeden zweiten Sonntag des Monats um 20:00 Uhr veranstalten wir unseren KFA-Germany-Filmabend, der einen Spielfilm aus der DVRK zeigt.

Versammlungen: Wir organisieren regelmäßig Versammlungen, Kundgebungen und Konferenzen für die Solidarität mit der DVRK.

Frage- und Antwortsitzungen: Wir veranstalten jeden ersten Freitag des Monats um 20:00 Uhr eine Frage- und Antwortsitzung, die vorher eingesendete Fragen über die DVRK beantwortet.

Telegram:

Unsere Online-Veranstaltungen finden über Telegram statt. Einladungslink:
<https://t.me/+YJXRf4ltriZhNjli>

Kontakt und Impressum:

Webseite: kfa-germany.org; E-Mail: germany@korea-dpr.com

V.i.S.d.P. Jeremy Bieringer, Kelheimer Straße 11b, 92339 Beilngries